

Hygieneregungen an der Cäcilien- und Marienschule

Grundsätzliche Hinweise

Corona Tests

Seit dem 2. Mai entfällt die Pflicht zum Tragen einer Maske in den Gebäuden und im Unterricht. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (Medizinische Maske oder FFP2 Maske) in den Gebäuden wird aber weiterhin empfohlen. Sollten in einer Klasse vermehrt Corona-Fälle auftreten, kann auf Anweisung des Gesundheitsamtes Wilhelmshaven die Nutzung der Masken im Unterricht und den Gebäuden wieder für fünf Tage verpflichtend sein. (Gleiches gilt dann für eine Testpflicht.) Darüber informiert dann die Schule alle SchülerInnen und ihre Eltern sowie die Lehrer*innen.

Bis Ende Mai 2022 gilt im Übrigen für alle eine freiwillige Testung an drei Tagen pro Woche (montags, mittwochs und freitags). Nachdrücklich gewünscht ist weiterhin, dass alle die freiwillige Testung durchführen! Damit wird die Gefahr von Ansteckungen reduziert. Natürlich werden die Tests weiterhin kostenlos von der Schule zur Verfügung gestellt.

Ausschluss vom / Rückkehr in den Unterricht

In folgenden Fällen darf die Schule nicht betreten werden:

- Personen, die positiv getestet wurden auf das Corona - Virus,
- Personen, die Fieber haben oder eindeutig krank sind - unabhängig von der Ursache,

Die Fachlehrer*innen stellen Aufgaben in IServ, die die Schülerin / der Schüler bearbeitet - soweit er / sie nicht durch die Erkrankung daran gehindert ist.

Verhalten bei einem positive Corona (Selbst)Test

Seit dem 07. Mai 2022, gilt

- Personen, die sich mit dem Coronavirus infiziert haben, können die Isolation nun bereits nach fünf Tagen beenden, sofern sie mindestens 48 Stunden symptomfrei waren;

- empfohlen wird, sich freiwillig so lange zu isolieren, bis ein negatives Testergebnis vorliegt, die Frist von fünf Tagen beschreibt also das Minimum.

- Kontaktpersonen unterliegen keiner Quarantänepflicht mehr. Es wird aber empfohlen, die persönlichen Kontakte freiwillig zu reduzieren und sich an den fünf Tagen, die auf den Kontakt zur infizierten Person folgen, täglich zu testen. Bei Schüler*innen, die sich als Kontaktperson freiwillig „absondern“ und zu Hause bleiben, gilt das Fehlen als entschuldigt. Sie bearbeiten in der Zeit Aufgaben über IServ.

Informationswege im Falle eines positiven Selbsttests bei einer Schülerin / einem Schüler

- Die positiv getestete Person (oder deren Eltern), meldet das der Schule, d.h. der Klassenleitung, begibt sich in Absonderung.

- Die Klassenleitung informiert per Mail
 - das Schulbüro und
 - die Klasse und die sie unterrichtenden Lehrer*innen (z.B. Mail an „Klasse08a“).
- Das Sekretariat informiert dann zusätzlich die Eltern der jeweiligen Klasse / Jahrgangsstufe über den „positiven Fall“ und - mit Nennung des Namens der positiven Person - das Gesundheitsamt sowie jene Lehrer*innen, die aus dienstlichen Gründen informiert sein müssen.

Verhalten beim Auftreten von Symptomen in der Schule

Bei Auftreten von Fieber und / oder ernsthaften Krankheitssymptomen in der Unterrichtszeit, die eine Infektion mit dem Corona-Virus nicht sicher ausschließen lassen, wird die betreffende Person direkt nach Hause geschickt oder - bis die Person abgeholt wird - im Krankenzimmer isoliert. Die Eltern der Schülerin / des Schülers werden über das Sekretariat informiert.

Feiern - Vorführungen - Verabschiedungen

Der Besuch externer Gäste im Unterricht erfolgt in Absprache mit dem Schulleiter.

Elternabende - schulische Gremien

Die Durchführung in Präsenzform ist möglich. Die Verwendung eines Mund-Nasen-Schutzes in den Gebäuden wird empfohlen. Über Präsenzveranstaltungen wird das Sekretariat vorab informiert.

Weitere Hinweise

Der Hauptübertragungsweg des Coronavirus ist die Tröpfcheninfektion. Diese erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Auch indirekt ist eine Übertragung über die Hände möglich.

Wichtigste Maßnahmen

- **Bei Erkrankungen:**
 - Bei einem geringfügigen Schnupfen, leichtem Husten oder bei Symptomen einer bekannten chronischen Erkrankung kann die Schule besucht werden.
 - Bei Anzeichen einer beginnenden Erkrankung, wie z.B. Hals-, Kopf- oder Gliederschmerzen, muss die Genesung abgewartet werden.
 - Bei schwerer Symptomatik (wie Fieber ab 38,0 Grad, trockenem Husten, anhaltenden Bauchschmerzen oder Störungen des Geschmacks- oder Geruchssinns) sollte unbedingt - nach telefonischer Anmeldung - ärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden. Der Arzt / die Ärztin entscheidet dann über das weitere Vorgehen mit Blick auf die Erkrankung und die Wiederezulassung zum Unterricht. Bis dahin: auf jeden Fall zu Hause bleiben.
- Mit den Händen nicht an Mund, Augen oder Nase fassen.
- Gegenstände, wie z.B. Trinkbecher, Arbeitsmaterialien oder Stifte, sollen nicht mit anderen geteilt werden.

Husten- und Nies-Etikette

Husten und Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.

Gründliche Handhygiene

Händewaschen mit Seife für 20-30 Sekunden; entscheidend ist der Einsatz von Seife. Besonders wichtig ist das Händewaschen nach Husten oder Niesen, nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, nach dem erstmaligen Betreten des Schulgeländes, vor dem Essen und nach dem Toilettengang.

Händedesinfektion

Das Desinfizieren der Hände mit Desinfektionsmitteln ist nur dann sinnvoll, wenn ein Händewaschen nicht möglich ist.

Raumhygiene

Besonders wichtig ist das regelmäßige Lüften. Alle 20 Minuten, in jeder Pause und vor dem Unterricht erfolgt eine Stoßlüftung durch vollständig geöffnete Fenster für ca. 5 Minuten.

Hygiene im Sanitärbereich

Es ist darauf zu achten, dass sich nicht zu viele Schülerinnen und Schüler zeitgleich in den Sanitärräumen aufhalten.

Mahlzeiten

Beim Mittagessen in der Mensa sitzen die Schüler*innen nach Jahrgangsstufen getrennt.

Besondere Hinweise für den Sport- und Musikunterricht

Im Sportunterricht wird auf besonders kontaktintensive Sportarten weiter verzichtet.

Das Singen im Unterricht und im Chor ist unter Einhaltung bestimmter Regeln zulässig. Die Fachlehrer*innen sprechen dies mit der Schulleitung ab.

Alle Schüler*innen und Eltern werden zeitnah über Änderungen der Hygieneregeln informiert.

Alle genannten Maßnahmen werden fortlaufend evaluiert und ggf. geändert.

Stand: 12.05.2022